

 <p>Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz [CC0]</p>	<p>Objekt: "casetten-recorder Saba 320 G"</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Unterhaltungselektronik und Zubehör</p> <p>Inventarnummer: RKF 237 2020</p>
--	---

Beschreibung

Mittelgroßer, tragbarer Recorder von Saba. Produziert in den Jahren 1970/1971. Die dominant angeordneten Drucktasten dienen zur Funktionen des Recorders. Die Drehregler zur Einstellung von Lautstärke und Klang. Eine Aufnahmetaste, eine Austeuerungsanzeige und ein Druckknopf zum öffnen des Kassettenschachts runden den Bedienteil ab. Das Gerät kann mit 6x1,5 Volt Batterien oder mit 220 Volt (Kabel ist eingebaut) betrieben werden. Seitliche Anschlüsse sind für Radio, Kopfhörer und Microfon vorhanden. Eine Besonderheit ist das mitgelieferte, im Gehäuse integrierte, kleine Microfon hinter einer Abdeckung auf der Oberseite. Der Recorder kostete 1970 ca. 250 DM.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Thermoplast / Magnetaufzeichnung, Halbleiter Transistor
Maße:	Länge: 240 mm, Höhe: 70 mm, Breite: 260 mm, Gewicht: 2,5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970
	wer	Schwarzwälder-Apparate-Bau-Anstalt, August Schwer Söhne GmbH (SABA)
	wo	Villingen-Schwenningen

Schlagworte

- Kassettenrekorder
- Kompaktkassette

- Magnetband
- Reise
- Tonbandgerät